

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses
Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2019
anwesend: 5 Mitglieder (Normalzahl: 6)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**1) Bauantrag: Errichtung eines Carport mit 6 Stellplätzen inkl. Zufahrt, eines Vordachs und eines Treppenhauzugangs mit Windfang, Modernisierungsmaßnahmen
Flst. 34/2, Freudenstädter Straße, Markung Simmersfeld**

Das Bauvorhaben liegt im Sanierungsgebiet und im Bereich des Bebauungsplans Haus- und Kahräcker II. Für das Bauvorhaben ist keine Befreiung erforderlich. Für das Flurstück gibt es eine Abstandsflächenbaulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 05.06.2019

anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde

Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern

Bürgermeister Jochen Stoll ehrt zusammen mit Vertretern des DRK folgende Personen für 10-maliges Blutspenden:

- Saskia Theis
- Dorothee Weber

Für 25-maliges Spenden wird Frau Inge Münster (abwesend, da verhindert) und für 50-maliges Spenden wird Herr Ralf Münster (abwesend, da verhindert) geehrt.

Herr Alfred Kopp wird für 75-maliges Spenden geehrt.

Herr Stoll bedankt sich bei den Spendern nochmals recht herzlich für das soziale Engagement und hofft, dass die Jubilare auch in Zukunft weiterhin dabei bleiben.

1) Sanierung der Fassade des Gebäudes Altensteiger Str. 26 (Arztpraxis – Feuerwehrmagazin Simmersfeld)

Die Fassade des Gebäudes Arztpraxis – Feuerwehrmagazin Simmersfeld befindet sich in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Es geht allerdings nicht darum, das komplette Gebäude zu sanieren. Dies wäre finanziell nicht zu tragen. Es geht lediglich darum, die Hülle des Gebäudes zu erneuern und das Haus somit zu schützen.

Mit Herrn Architekt Kern fand ein Ortstermin statt. Die Mehrzahl der Fenster (einige sind bereits erneuert) sowie die Schalung am Gebäude sollte erneuert werden. Die wesentlichen Gewerke wären Fensterbau, Zimmermann und Maler.

Herr Architekt Kern wurde zur heutigen Sitzung eingeladen. Er erläutert anhand von Lageplänen die möglichen Sanierungsmaßnahmen.

Die Gesamtkosten würden sich schätzungsweise je nach Verfahren zwischen 62.000 – und 68.000 € netto belaufen.

Hartmut Schwemmler bringt ein, dass man sich zuvor klar über die zukünftige Nutzung sein sollte, da das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Evtl. könnte es sonst zu Problemen kommen.

Im Gremium wird die Maßnahme diskutiert. Man möchte es im Herbst ausschreiben. Die Arbeiten sollen dann im Frühjahr 2020 erledigt werden. Man einigt sich auf das Cape cod verfahren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Arbeiten gemäß dem Cape cod verfahren nun im Herbst auszuschreiben. Die Arbeiten sollen im Frühjahr erledigt werden. Der Gemeinderat stimmt, mit zwei Enthaltungen, mehrheitlich zu.

2) Einrichtung eines Aufenthaltsraumes im Gebäude Rathaus / ehem. Kindergarten Aichhalden; hier: Ausschreibungsbeschluss

Nachdem im fünften Anlauf die Förderung dieses Vorhabens möglich war, soll es nun umgesetzt werden. Die Baugenehmigung mit dem aktuellen Planungsstand wird noch bearbeitet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Ausschreibung aller Gewerke für die Einrichtung eines Aufenthaltsraumes im eh. Kindergarten Aichhalden für das Frühjahr auszuschreiben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

3) Festsetzung der Gebühren für die Kinderbetreuung

Mittlerweile wurden die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2019-2020 veröffentlicht.

Eine grundlegende Neuerung ist die, dass ab dem neuen Kindergartenjahr 2019-2020 die Kinderkrippe nicht mehr vom privaten Trägerverein Sternschnuppe e.V. getragen wird, sondern von der Gemeinde Simmersfeld. Daher ist nun erstmals eine Gebühr für Unterdreijährige festzulegen und eine entsprechende Gebührenkalkulation durchzuführen.

Der Kindergartenausschuss kam am 15.05.2019 zusammen und hat die weitere Vorgehensweise und die Höhe der Gebühren vorberaten und schlägt dem Gemeinderat folgende Festlegungen vor:

1. Die Kindergartengebühren sollen ab 01.09.2019 auf die empfohlenen Richtsätze angehoben werden:

	aktuell Simmersfeld	Empfehlung ab 01.09.19
1 Kind	114,00 €	117,00 €
2 Kinder	87,00 €	90,00 €

3 Kinder	58,00 €	60,00 €
4 Kinder	19,00 €	20,00 €

2. Für den Bereich Kinderkrippe sollen die empfohlenen Richtsätze ab 01.01.2020 angewendet werden:

Empfehlung ab 01.09.19

1 Kind	345,00 €
2 Kinder	256,00 €
3 Kinder	174,00 €
4 Kinder	69,00 €

3. Die Kosten für das Mittagessen werden nach dem tatsächlichen Aufkommen weitergegeben (im Falle einer Preiserhöhung wird diese also an die Nutzer weitergegeben). Dies soll für die Kinderkrippe und den Kindergarten gelten.
4. Die derzeitige Handhabung der Kinderkrippe Sternschnuppe, dass eine Betreuung ab zwei Vormittagen pro Woche möglich ist (alternativ dazu drei, vier und fünf Vormittage), wird beibehalten. Ebenfalls beibehalten wird die Möglichkeit, zwei bis fünf Ganztage buchen zu können (Vormittag bedeutet von 07.00 – 13.00 Uhr, „Ganztag“ bedeutet 07.00 – 15.00 Uhr).
5. Die in den Richtsätzen empfohlenen Abstufungen bei mehreren Kindern in der Familie (wie es bei den Kindergartengebühren bereits praktiziert wird), wird auch bei den Krippengebühren angewendet (war bisher in der Krippe nicht der Fall).
6. Die entsprechenden Abstufungen bei den Gebühren bei Wahrnehmung von zwei bis 4 Halbtagen oder Ganztagen werden analog zu der jetzigen Handhabung in der Kinderkrippe festgelegt.

7. Für die Kinderkrippe werden folgende Abstufungen festgelegt (ab 01.01.2020)

Ganztage:	5	4	3	2
1 Kind	345,00 €	283,00 €	228,00 €	166,00 €
2 Kinder	256,00 €	210,00 €	169,00 €	123,00 €
3 Kinder	174,00 €	143,00 €	115,00 €	84,00 €
4 Kinder	69,00 €	57,00 €	46,00 €	33,00 €
Vormittage:	5	4	3	2
1 Kind	259,00 €	218,00 €	179,00 €	132,00 €
2 Kinder	192,00 €	161,00 €	132,00 €	98,00 €
3 Kinder	131,00 €	110,00 €	90,00 €	67,00 €
4 Kinder	52,00 €	44,00 €	36,00 €	27,00 €

8. Die derzeitige Handhabung, dass von einer Erhöhung der Elternbeiträge bei verlängerten Öffnungszeiten im Kindergartenbereich abgesehen wird (laut Empfehlungen bis zu 25 % möglich), wird beibehalten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Gemeinderat sein Ermessen ausübt und die Punkte 1 – 8 wie aufgeführt zusammen mit der Änderungssatzung beschließt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

4) Negativzeugnisse

Allgemeine Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt:

Alle Kaufverträge, in denen Grundstücke auf der Gemarkung der Gemeinde Simmersfeld verkauft werden, werden vom Notar an die Gemeindeverwaltung geschickt. Zum einen deshalb, damit die Gemeinde die Kaufpreissammlung fortführen kann und zum anderen deshalb, weil die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde ein **Vorkaufsrecht** ausüben kann.

Ein Vorkaufsrecht hat sie beispielsweise bei

- Grundstücken, für die der Bebauungsplan eine Nutzung für öffentliche Zwecke festlegt und
- Grundstücken, die in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegen.

Wenn man ein Grundstück erwerben möchte, benötigt also ein sogenanntes Negativzeugnis, damit das Eigentum im Grundbuch umgeschrieben werden kann. Mit dem Negativzeugnis bestätigt die Gemeinde, dass sie kein Vorkaufsrecht für das Grundstück hat oder dieses nicht ausübt.

→ Der Begriff „**Negativzeugnis**“ bedeutet also, dass man eine Bescheinigung erhält, dass dieses Recht **nicht** ausgeübt wird.

Dies wird schon seit Jahrzehnten so praktiziert, allerdings wurde bisher der Beschluss immer in nichtöffentlicher Sitzung gefasst (um Käufer und Verkäufer zu schützen). Nach Ansicht der Rechtsaufsichtsbehörde allerdings muss der Beschluss in öffentlicher Sitzung gefasst werden. Deshalb hat die Gemeinde Simmersfeld die bisherige Praxis geändert und fasst die Beschlüsse nun in öffentlicher Sitzung.

Für diese Bescheinigung erhebt die Gemeinde Simmersfeld keine Gebühren.

Kaufvertrag 1:

Flst.Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
466	Simmersfeld	377 qm	Ulmenweg 13, Geb.- u. Freifläche
452	Simmersfeld	18 qm	Seelesäcker, Geb.- u. Freifläche
453	Simmersfeld	18 qm	Seelesäcker, Geb.- u. Freifläche

Kaufvertrag 2:

Flst.Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
21/1	Ettmannsweiler	345	Ortsstraße, Gebäude- u. Freifläche
29	Ettmannsweiler	743	Ortsstraße, Landwirtschaftsfläche

Kaufvertrag 3:

Flst.Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
432	Simmersfeld	528	Ahornweg, Gebäude- u. Freifläche
461	Simmersfeld	18	Seelesäcker, Landwirtschaftsfläche

Der Vorsitzende stellt den Antrag für beide Kaufverträge das Negativzeugnis zu erteilen und somit von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch zu machen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

5) Bebauungsplan Haus- und Kahräcker I + II

Der Stellungnahme wird im Gremium durchgegangen und diskutiert.

Während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB wurden seitens der Öffentlichkeit folgende Anregungen zum Planentwurf vorgetragen. Starre Angaben von Firstrichtungen sollen nochmals überdacht werden. Im Bebauungsplan wurde dies nun berücksichtigt.

Gemeinderätin Martina Schubert findet, dass Steingärten untersagt werden sollten, da es für das Land unpassend und ökologisch nicht gut ist.

Im Gremium möchte man allerdings erst bei einem neuen Bebauungsplan solche Vorgaben machen, nicht bei einer Änderung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde von ihrem Ermessen gebraucht macht und die Stellungnahme wie in der Sitzungsvorlage beschrieben abgibt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

6) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat erteilte die Option für ein Baugrundstück im Baugebiet Allmend

7) Verschiedenes, Bekanntgaben

Kommunalwahl

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die am letzten Sonntag ihre Zeit eingesetzt haben, um diese vielen Wahlen inkl. sehr aufwendiger Wahlen durchzuführen. Dieses große Engagement ist nicht selbstverständlich, deshalb herzlichen Dank dafür. Ebenso vielen Dank an das Rathausteam, das sehr gut gearbeitet hat, zunächst die Wochen vor der Wahl, wo es viel vorzubereiten und zu veröffentlichen gab und auch während des Wahltages. Es war eine tolle Leistung und hat sehr gut geklappt. Die Gemeinde Simmersfeld hat übrigens noch am Wahlabend alle Wahlen komplett ausgezählt, deshalb mein ganz großer Dank an alle Mitwirkenden.

Antrag TSV auf Förderung

Der TSV Simmersfeld hat ein Gerät für Tiefenlochung selber gekauft, allerdings ist nun Reparaturen notwendig, daher wird vom Verein ein Zuschuss beantragt. Auf Dauer würde dies Kosten sparen, da keine Vergabe, sondern nur noch der Sand benötigt werden würde. Es wird gemäß den Zuschussregelungen ein Zuschuss in Höhe von 800 € beantragt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Zuschuss in Höhe von 20 %, was dann 800 € entspräche, nach dem Nachweis bewilligt wird. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.